



# Diospi Suyana



Dr. Martina & Dr. Klaus-Dieter John

## Jenseits von Strategie und Sentimentalität

Der Aspekt des Glaubens ist bei Diospi Suyana kein Marketing-Trick und keine Werbestrategie. Vielmehr entspricht unser Vertrauen auf Gott der tiefsten Überzeugung unseres Herzens. Auch die Geburt Jesu Christi geschah nicht als geschickte Medieninszenierung, sondern völlig abseits der öffentlichen

Aufmerksamkeit. Sie war ein Ausdruck der Liebe Gottes für eine hoffnungslose Welt. Wir Mitarbeiter von Diospi Suyana folgen dem Nazarener nach, völlig egal, ob uns das Applaus einbringt oder nicht. Am Ende überzeugt das, was wir tun und nicht das, was wir zu Weihnachten sagen.

Ihre Martina und Klaus-Dieter John



## Faszination pur: Furore beim Fest der Diospi-Suyana-Kinderclubs



▲ Fröhliche Gesichter und eine duftige Stimmung. Der großartige Einsatz der vielen Helfer sollte sich lohnen.



Alljährlich findet Ende November eine Festwoche im Gedenken an die Gründung von Curahuasi statt. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten organisierten diesmal die Diospi-Suyana-Kinderclubs unter Leitung von Patricia Plepiora eine Riesenfete im Amphitheater. Über 800

Kinder und Erwachsene folgten der Einladung. Fünf Stunden lang sah man lachende Kinderaugen bei den verschiedenen Attraktionen. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Als krönenden Abschluss präsentierte ein Projekt-

chor des Colegio Diospi Suyana ein Musical über das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Sophia Oester und Debora Centner hatten das Stück mit den jungen Künstlern einstudiert. Am Abend zog dann eine lange Karawane in Richtung Ortschaft.

## Ärger mit den Augenwimpern



Dr. Martina John bemerkte sofort, dass der kleine Pimpf in ihrem Arztzimmer fortlaufend blinzelte.

Noch am gleichen Tag stellte Augenärztin Dr. Ursula Buck die Diagnose. Bei dem Fünfjährigen waren die Augenwimpern nach innen gebogen und führten zu einem Dauerreiz der Hornhaut. Hier konnte nur eine Operation Abhilfe schaffen. Glücklicherweise ist Dr. Werner Keßler ein ausgewiesener Experte für einen solchen Eingriff. Vor zwei Wochen führte der Gastarzt aus Ludwigshafen die „Entropion-OP“ durch. Bei der Kontrolluntersuchung umarmte der Kleine den Arzt aus lauter Dankbarkeit.

## Weihnachten ohne Katheter



▲ Dr. Brady (re) und Assistenzarzt Dr. Vargas (li) neben dem Patienten

niemand mehr operieren. Doch ein Nachbar gibt ihm einen guten Tipp: Gehen sie zum Hospital Diospi Suyana! Jose reist zwei Tage lang aus dem Bundesstaat Puno nach Curahuasi. Dr. David Brady führt den Eingriff durch. Ein voller Erfolg. Das Spital bezahlte die Rechnung. (\* Name verändert)

Jose Quispe\* ist 80 Jahre alt, arm und führt ein trauriges Leben. Wegen seiner großen Prostata läuft er mit einem Blasenkatheter herum. Seine Nierenfunktion ist schlecht und deshalb möchte ihn

## Treue Freunde seit Jahren



Acht Jahre war die gespendete Digitalisierungseinheit von Agfa fast täglich im Dauereinsatz. Unsere Röntgenbilder wurden digitalisiert und vom Röntgenarzt Dr. Hans-Jürgen Schultze in Oberursel kostenlos befundet. Schließlich gab das Gerät seinen Geist auf. Unsere Notlage rief Frank Barzen auf den Plan. Der Agfa-Manager hatte eine wunderbare Nachricht: „Wir spenden wieder ein fabrikneues Gerät. In wenigen Tagen können wir liefern!“ Die Sachspende hat einen Wert von 17.000 €. Sie ist ein phänomenales Weihnachtsgeschenk für unsere Röntgenabteilung.

## Ein kleines Dankeschön für Sie



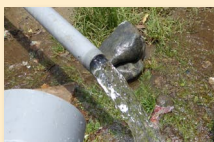
Unsere Mitarbeiter haben in den letzten Wochen Unglaubliches geleistet. Man sah sie beim Schneiden an der Kasse des Spitals und beim Kleben im Labor. Fleißige Hände wirbelten in der Röntgenabteilung, auf der Intensivstation und in den Sprechstundenräumen. Mit diesen gebastelten Lesezeichen wünscht das Team von Diospi Suyana Ihnen ein frohes Fest.

## Frischwasser für die Schule

Im November gelang es den chronischen Wassermangel an der Diospi-Suyana-Schule zu lösen. Nach einer Brunnenbohrung auf 71 m Tiefe sprudeln jetzt bei Bedarf 9.000 Liter pro Stunde aus dem Boden. Die Stiftung der Paul Bauder GmbH aus Stuttgart beteiligte sich an diesem Vorhaben mit 10.000 €.



▲ Der Bohrturm



▲ Kristallklares Wasser aus der Tiefe

## Sponsorenlauf

Die katholische Mauritiuschule aus Frechen engagiert sich gerne für soziale Projekte weltweit. Beim jüngsten Sponsorenlauf sammelten die Schüler zu gleichen Teilen für Diospi Suyana und ein Kinderprojekt in Kenia. Wir danken den motivierten jungen Läufern, den Lehrern und Schulleiter Konrad Wolters für diesen großartigen Beitrag von 1.863 €. Im Mai 2015 hatte Dr. John die Schule besucht und Diospi Suyana vorgestellt.



## Das gab's in Caretas noch nie

Seit 1950 lesen die Intellektuellen Perus die Wochenzeitschrift Caretas. Den Machern des Journals dienen das Time Magazin in den USA und der Spiegel in Deutschland als Vorbilder. Ende Oktober publizierte Caretas vier Seiten über Diospi Suyana. Es war der frömmste Artikel in der Geschichte der Zeitschrift. Der Glaube an die Auferstehung Jesu Christi sei die eigentliche Kraftquelle unseres Missionswerks.



## Eine Geschichte geht um die Welt

Wer hätte das vor Jahren gedacht. Im Januar wird das Buch „Ich habe Gott gesehen“ bereits in der 9. Auflage gedruckt. Die Fortsetzung der Geschichte von Diospi Suyana unter dem Titel: „Gott hat uns gesehen“ wird in der 3. Auflage erscheinen. Im November veröffentlichte der Verlag SZARON „Ich habe Gott gesehen“ auf Polnisch. Nach Deutsch, Spanisch, Englisch und Rumänisch die fünfte Sprache. Die Bücher sind ideale Geschenke für Freunde und Verwandte.



## Wir gratulieren Dr. Ursula Buck



### ▲ Ein würdevoller Rahmen für den großen Anlass

Der 28. November war für Dr. Buck und Diospi Suyana ein wahrer Festtag. Unsere Augenärztin erhielt aus der Hand des Dekans der Ärztekammer von Apurímac ihre lebenslange Lizenz. Über zwei Jahre hatten die Behördenwege gedauert. Wir freuen uns mit unserer Ophthalmologin, die seit 2012 die Augenklinik des Krankenhauses leitet. 16.000 behandelte Patienten sprechen vom Fleiß der Augsburger Ärztin.



**Diospi Suyana**



Der Jahreskalender 2017 ist der absolute Renner in der Adventszeit. Preis 8,50 € zuzügl. Versandkosten

**Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus**

Diospi Suyana e. V.  
BfS Köln  
BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder

Diospi-Suyana-Stiftung  
BfS Köln  
BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE66 3702 0500 0008 0837 00

**Diospi Suyana e. V.**  
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

**mail** info@diospi-suyana.org  
**web** www.diospi-suyana.org  
**Fon** 06128 720460  
**Fax** 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender  
Ausgabe Nr. 63/Dezember 2016



## Ein Beispiel für uns alle



Marlen Luckow ist 18 Jahre alt, als sie dicke Lymphknoten am Hals bemerkt. Sie geht zum Arzt und eine Reihe von Untersuchungen werden

durchgeführt. Die Diagnose ist niederschmetternd: Morbus Hodgkin, Stadium 4. Viele Monate kämpft Marlen gegen ihre Krebserkrankung. Doch schließlich wird sie als geheilt aus der Behandlung entlassen. Zwei Jahre wollte die Schweizer Zahnärztin bei Diospi Suyana mitarbeiten. Ihr Einsatz war ein besonderes Dankeschön an Gott für ihr Leben. Am Ende blieb sie sogar vier Jahre in Curahuasi.